

Checklisten zur Selbsteinstufung für die Standard-Deutschkurse

B2-Stufe

Die B2-Stufe wird mit 3 Kursen abgedeckt, die alle Kompetenzen berücksichtigen. *Mittelstufe Programm A und B* sind zwei vollwertige und eigenständige Kurse, die mit Gewinn beide besucht werden können/sollen, um die B2-Stufe zu erreichen. Man kann in diesem Fall für jeden Kurs Kreditpunkte erhalten.

Wichtig für die B2-Stufe: Ein Besuch von **Deutsch aktiv: B2 intensiv** kann dazu dienen, wenigstens einen Mittelstufe-Kurs zu überspringen oder generell die Kenntnisse der B2-Stufe aufzufrischen und mit einem höheren Kurs fortzufahren. Gegen Ende des Intensivkurses werden Sie von der Kursleitung individuell beraten, welcher Folgekurs für Sie geeignet ist.

Mittelstufe Programm B, Niveau B2 (nur im FS)

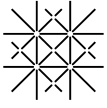
Materialien von Dozent*in zusammengestellt oder entwickelt und online zur Verfügung gestellt. Die Kursleitung behält sich Programmänderungen vor.

Dieser Kurs legt einen besonderen Akzent auf Schweizer Themen und hat zum Ziel, auf dieser Basis nicht nur die sprachliche Kompetenz zu erweitern, sondern auch die Integration im Schweizer Alltag und im beruflichen Umfeld zu erleichtern.

Niveauvoraussetzung für eine Teilnahme:

mindestens B1 abgeschlossen und/oder erste Kenntnisse auf B2

Themenfelder	Grammatik-Schwerpunkte	Kurs-Alternativen:
Sprache(n) in der Schweiz <ul style="list-style-type: none"> Viersprachige Schweiz – Vielsprachige Schweiz Diglossie 	Präteritum und Plusquamperfekt <ul style="list-style-type: none"> Repetitionen der Zeitformen 	I. Sprechen und Schreiben I Sie haben tendenziell ein höheres Niveau und legen mehr Gewicht auf mündliche Kommunikation. II. Konversation für Fortgeschrittene: Generationengespräche, nur im FS, (B2-C2) III. Crash-Kurs Grammatik Programm B IV: Begleitetes Schreiben: Dieses Online-Angebot einer individuellen Beratung am entstehenden Text ist ideal, wenn Sie im Studium oder bei der Arbeit Texte auf Deutsch verfassen müssen.
Schweizer Brauchtum, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> Fasnacht Osterbräuche 	Temporale Satzverbindungen <ul style="list-style-type: none"> Hauptsatzverbindungen mit Adverbien Temporale Nebensätze Temporale Präpositionen 	
Kunst und Kultur, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> Malerei (Museumsbesuch) Literatur 	Passiv <ul style="list-style-type: none"> Zeitformen Vorgangs- und Zustandspassiv Passiv mit Modalverben 	
Lebensräume, z. B. <ul style="list-style-type: none"> Orte der Erinnerung und des Glücks Lebenswerte Stadt: Stadtplanung und Ökologie 	Relativsätze <ul style="list-style-type: none"> Relativpronomen in allen Fällen Relativpronomen mit Präpositionen Relativpronomen mit w- 	
Wie tickt die Schweiz? Z. B. <ul style="list-style-type: none"> Gesellschaft Politik Arbeitswelt 		



**Universität
Basel**

Sprachenzentrum